

Hideyos Light

Von abgemeldet

Kapitel 3: Das Mädchen aus dem Okonomiyaki Laden

"Tomiko! Bring diese Okonomiyaki bitte an Tisch Nummer 7!" lächelte Nabiki und übergab Tomiko zwei Teller mit leckeren, duftenden Okonomiyaki. Tomiko fühlte sich in ihrer Arbeitskleidung sichtlich wohl, aber es störte sie, dass sie ihre langen dunkelblonden Haare zu einem Zopf binden musste. Sie hatte das dringende Bedürfnis die Okonomiyaki selbst zu futtern aber sie konnte sich beherrschen und übergab keine angeknabberten Okonomiyaki. "Ach und Tomiko... kannst du die Nudelsuppe zum Auto bringen?" lächelte Nabiki wie immer freundlich. "Das Auto? Häh?" fragte Tomiko und fühlte sich als würde sie total aufm Schlauch stehen. "Der Mann dahinten der wie ein Auto guckt!" sagte Nabiki lächelnd. Tomiko sah sich um und entdeckte ihn sofort. "Ähm... ist der gefährlich?" Lächelnd schüttelte Nabiki den Kopf. Trotzdem vorsichtig schlich Tomiko mit der Nudelsuppe zum Auto an Tisch 4. "Bitte sehr! Hier ist ihre Bestellung, ich hoffe die Suppe schmeckt ihnen!" bediente Tomiko freundlich in der Hoffnung das Auto würde mal anders gucken, doch der Blick blieb gleich. Nur das er Tomiko betrachtete. Er fing an den Beinen an und blieb dann an einer gewissen Stelle hängen. Tomiko konnte sich verkneifen diesem Spanner eine zu klatschen und drehte sich auf dem Absatz um, um die etwas normaleren Leute zu bedienen. "Was war das denn gerade?" fragte Nabiki ausnahmsweise mal nicht lächelnd (wow, das kann sie auch). "Der Zug hat mich angegafft!" erinnerte sich Tomiko noch an das traumatische Erlebnis vor ein paar Sekunden. "Tja... als ich noch so jung und hübsch war passierte mir das auch, daran gewöhnt man sich, keine Sorge!" lächelte Nabiki wieder. "Ich werde es versuchen..." Nabiki lächelte weiter und bot Tomiko an erst mal eine Pause zu machen. Tomiko nahm dieses Angebot dankend an und ließ sich auf einen Bahrhocker fallen. "Ähm... dann hätte ich gerne ein Okonomiyaki Spezial!" grinste Tomiko und Nabiki lächelte mal wieder. Gierig schlang sie ihren Okonomiyaki runter und musste sich danach auch schon wieder an die Arbeit machen.

Plötzlich kam ein gut aussehender Typ in den Laden und setzte sich an einen Tisch in die hinterste Ecke des Ladens, schön weit weg vom Auto. Der Typ gefiel Tomiko und sie ging so elegant wie es nur ging zu ihm an den Tisch um die Bestellung entgegen zu nehmen. "Ich hätte gerne einen warmen Kaffee und den leckersten Okonomiyaki den es hier gibt!" smilte er sie an. "Okay, dann empfehle ich unseren Okonomiyaki Spezial! Und Kaffee gibt es bei uns nur heiß!" smilte Tomiko zurück. "Okay, dann nehme ich das mal." Sagte der Typ. Tomiko stolzierte zurück und wartete bis alles für ihn fertig war. Ganz elegant trug sie das Tablett zu Tisch 10. Doch plötzlich... stolperte Tomiko und der heiße Kaffee kippte auf die Hose des gut aussehenden Typen. "Oh nein, entschuldigen sie..." sagte Tomiko verzweifelt und rannte zum Tresen u, einen Lappen

wieder mit Sonomi. "Hm, ich hab gar nicht gefragt wann ich sie abholen soll... und wo... na ja... dann geh ich gleich einfach noch mal in den Laden!" sagte er sich und vertiefte sich danach wieder in sein Spiel. Er kann ja nichts anderes. Nachdem er wieder ein ganzes Stück weiter im Spiel war kam er mal auf die Idee seinen Chef anzurufen um ihm einen Lagebericht zu erstatten. Er kramte sein Nokia 4430 aus der Jackentasche und wählte die Nummer seines Chefs. "Moin Mr. Brei...äh... Mori. Ich wollte ihnen die momentane Lage schildern..." sagte Hideyo ganz förmlich und setzte sich auf sein Bett. "Lassen sie mich raten, FF27, FF27 und fressen..." sagte Mr. Mori abfällig. "Ja, das und: Ich hab keinen Schimmer wo und was das Licht ist!" beschwerte sich Hideyo. "Da weiß ich leider auch nicht mehr. Sie müssen es schon irgendwie selber herausfinden, ich glaube zwar nicht, dass sie das mit ihrer FF27 Birne schaffen..." "Seien sie froh, dass ich gerade nicht ihr Fressbrett polieren kann... außerdem hab ich schon nen Kiffer eingebuchtet, cool wa?" Mr. Mori hauchte in den Hörer. "Sie sollen das Licht finden und keine Kiffer! Außerdem macht das jeder kleine Junge..." "Ich bin zwei Köpfe größer als sie, nur damit das klar ist! Und vergessen sie das nicht... könnte für sie noch wichtig werden... wenn ich ihnen das nächste mal mit einer "Fressbrett Polierung" drohe... ich brauch einfach nur mein Knie anheben...!" grinsend legte sich Hideyo hin. "Na ja... ich hab jetzt ein Date... das ist ein Treffen zwischen einem Mann und einer Frau... nur für den Fall das sie es nicht kennen... Alzheimer lässt grüßen...!" sagte Hideyo und legte auf. Hideyo schaltete den Fernseher an und spielte NICHT FF27 sondern schaute sich seine Lieblings Serie "The Beach Girls". Danach sah er auf die Uhr und bemerkte, dass es langsam Zeit war sich fertig zu machen. Er gelte sich die Haare mit Fructis Ultra Vitamin Hair Stylematics und zog sich ein neues Muskel-Shirt mit der Aufschrift "Take me Tonight, Baby" und eine frische Hose an. Die schmutzige Hose schmiss er in eine Ecke und beschloss diese zu seiner Wäschecke zu machen.

Er betrachtete sich noch ein letztes Mal im Spiegel und kam zu dem Entschluss, dass das Mädchen aus dem Okonomiyaki Laden ihm nicht widerstehen könne. Er schnappte sich seine schwarze Lederjacke und verließ sein Zimmer. Als er die Pension verlassen wollte spürte er die neidischen Blicke des Kerls hinter der Theke in seinem Rücken und lachte den Kerl innerlich aus.

Fortsetzung in Kapitel 4